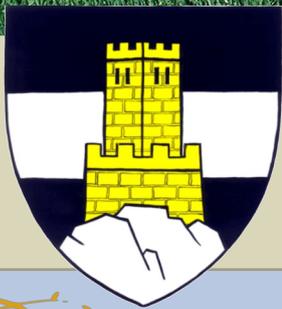


GEMEINDENACHRICHTEN



MARKTGEMEINDE STAATZ

2134 STAATZ-KAUTENDORF, NEUDORFER STRASSE 7

TEL.: 02524 / 2212 FAX: 02524 / 2212-22

WWW.STAAZ.AT E-MAIL: MARKTGEMEINDE@STAATZ.GV.AT

AUSGABE SOMMER 2009

INHALT

- 2 - 4..... Wort des Bürgermeisters
- 4..... Jubiläen
- 4 - 5..... Lokales
- 6 - 9..... Kultur
- 9 - 11..... Initiativen
- 12..... Urlaubs-Checkliste
- 13..... Überregionales
- 13 - 15.... Veranstaltungskalender
- 16..... Sonntagsdienste Ärzte

Der Sommer, der Sommer - A. H. Hoffmann von Fallersleben

Der Sommer, der Sommer, das ist die schönste Zeit:
Wir ziehen in die Wälder und durch die Au'n und Felder
voll Lust und Fröhlichkeit.

Der Sommer, der Sommer, der schenkt uns Freuden viel:
Wir jagen dann und springen nach bunten Schmetterlingen
und spielen manches Spiel.

Der Sommer, der Sommer, der schenkt uns manchen Fund:
Erdbeeren wir uns suchen im Schatten hoher Buchen
und laben Herz und Mund.

Der Sommer, der Sommer, der heißt uns lustig sein:
Wir winden Blumenkränze und halten Reigentänze
beim Abendsonnenschein.



Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

Wir haben in den vergangenen Jahren im Bereich der **Abwasserbeseitigungsanlage, das bisher finanziell größte Projekt** seit Bestehen der Marktgemeinde Staatz fast zur Gänze umgesetzt.

Weiters wurden im Zuge des Kanalbaues, der Erdgasversorgung und der Adaptierung der Wasserversorgung viele erforderliche **Infrastrukturmaßnahmen durchgeführt.**

Als Beispiel möchte ich die vielfältigen **Straßen- und Platzgestaltungen**, die nicht zuletzt **dank ihrer Mithilfe** erst ermöglicht und verwirklicht werden konnten, anführen.

Aufgrund der derzeitigen Wirtschaftslage - weniger Steuereinnahmen für den Bund heißt auch dass die Marktgemeinde Staatz weniger Geldmittel zur Verfügung hat - beschäftigen wir uns derzeit im zuständigen Gremium des Gemeinderates, wie wir mit weniger öffentlichen Mitteln die erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen verwirklichen, sowie die weitere Entwicklung unserer Marktgemeinde Staatz bestmöglich gestalten können.

Aus den Katastralgemeinden:

In der **KG Ameis** wurde mit den Sanierungsarbeiten des Gehsteiges in der „Herrengasse“ begonnen. Für die Verlegung der Pflastersteine möchte ich mich jetzt schon bei den Anrainern und beim Ortsvorsteher recht herzlich bedanken.

Der Güterweg zur ehemaligen Deponie der Niederösterreichischen Umweltschutzanstalt wurde saniert. Die Kosten dieser Sanierung wurden zur Gänze von der Niederösterreichischen Umweltschutzanstalt getragen.

In der **KG Enzersdorf** wird entlang der B 219 der Gehsteig samt Abstellflächen durch die Straßenmeisterei Poysdorf mit Unterstützung der Anrainer und freiwilliger Helfer, die die Pflasterarbeiten selbst durchführen, neu gestaltet. Dafür herzlichen Dank.

In der **KG Ernsdorf** werden die Arbeiten an der Abwasserbeseitigungsanlage fortgesetzt. Neben den Kanalarbeiten werden auch die Erd-

gasleitungen, sowie die erforderliche Sanierung der Wasserleitung und nach Möglichkeit der Strom- und Telekomleitungen mitverlegt.

In der **KG Staatz-Kautendorf** wird derzeit der Einfahrtsbereich von Laa/Thaya kommend neu gestaltet. Entlang der Hauptstraße Nr. 22 bis Nr. 34, bis zur Alten Laaerstraße werden durch die Straßenmeisterei Laa/Thaya Abstellflächen neu geschaffen, sowie im Bereich des Kaufhauses Öfferl die Parkmöglichkeiten neu gestaltet. Den Anrainern, den Gemeinderäten und dem Ortsvorsteher möchte ich für die Durchführung der Pflasterarbeiten sehr herzlich danken.

Dem Kultur- und Verschönerungsverein Staatz-Kautendorf unter Obfrau Elfriede Fritz wünsche ich für die Bewertung am 14. Juli 2009 im Rahmen des NÖ Blumenschmuckwettbewerbes viel Erfolg und danke für ihr Engagement.

In der **KG Waltersdorf** konnte von der Familie Johann Schodl ein Teilstück für die Schaffung eines Kinderspielplatzes im Ortskern, gegenüber der St. Kilian Kapelle Waltersdorf, dessen 150 jähriger Bestand am 2. August



2009 gefeiert wird, angemietet werden. Dafür herzlichen Dank.

In den nächsten Tagen sollen die Einfriedungsarbeiten sowie die noch erforderlichen Pflasterarbeiten durchgeführt werden. Wer bei den Adaptierungsarbeiten mithelfen möchte, bitte bei den Gemeinderäten melden.

In der **KG Wultendorf** wurde der Dorfplatz neu gestaltet und durch die Ortsbevölkerung gepflastert. Stellvertretend für die vielen Helfer möchte ich dem DEV Obmann Heinrich Neckam und seinem Stellvertreter Franz Kober recht herzlich danken.

Aus aktuellem Anlass möchte ich in Erinnerung rufen, dass **für bauliche Vorhaben aller Art ohne Rücksicht auf den Verwendungszweck die Bestimmungen der NÖ Bauordnung Geltung haben.** Der Bürgermeister, ist somit in seiner Funktion als Baubehörde I. Instanz verpflichtet, diese Bestimmungen und Vorschriften zu überwachen und umzusetzen.

Genehmigte Einreichunterlagen und vereinbarte Grundgrenzen bilden einmal die Grundlage für ein bewilligungsfähiges Projekt, dass in

weiterer Folge auch verwirklicht werden kann. Daher möchte ich einmal all jenen „Bauherrn“ danken, für die es eine Selbstverständlichkeit ist, sich an die gesetzlichen Vorgaben zu halten und ihre Projekte danach ausrichten.

Die **großen Niederschlagsmengen** in den vergangenen Tagen haben gezeigt, dass in einigen Abschnitten des Schmutzwasserkanales in unserer Marktgemeinde Staatz Niederschlagswässer eingeleitet werden, sodass die betroffenen Kanäle voll laufen und teilweise Abwasser aus den Schächten oberflächlich austritt. Fallweise tritt dann auch ein Rückstau in den Hauskanälen auf.

Es wird an alle Liegenschaftseigner appelliert, das private **Hauskanalnetz auf allfällige Fehlanschlüsse**, das sind Ableitungen von Niederschlagswässern in den öffentlichen Schmutzwasserkanal zu prüfen und wenn erforderlich entsprechende Maßnahmen zur Beseitigung von Fehlanschlüssen zu treffen.

Aufgrund der eingetretenen **Schäden durch Überflutungen** in einzelnen Orten und Objekten in unserer Marktgemeinde Staatz wurde die Firma ÖSTAP beauftragt, förderfähige Projekte auszuar-

beiten. Durch diese **geplanten Rückhaltmaßnahmen** sollten Schäden dieser Art in Hinkunft nicht mehr möglich sein.

Mein besonderer **Dank gilt auch allen Mitgliedern unserer Freiwilligen Feuerwehren**, die wiederum durch ihren unermüdlichen und selbstlosen Einsatz, vielen Menschen in den Hochwassergebieten als auch in unserer Marktgemeinde geholfen haben. Mitglieder unserer Feuerwehren waren im Raum Wieselburg, wo die „Kleine Erlauf“ über die Ufer trat, im Einsatz.

Anlässlich 22 Jahre Felsenbühne Staatz, davon 10 Jahre als Musicalbühne, präsentiert die Felsenbühne Staatz im heurigen Sommer 2009 den Musical-Welterfolg von Tim Rice & Andrew Lloyd Webber: „EVITA“.

Unter der bewährten Intendanz von Werner Auer, (Regie und Gesamtleitung) sowie Gregor Sommer (musikalische Leitung) kann ein weiterer Musikklassiker auf Niederösterreichs größter Musical Open Air Bühne präsentiert werden.

Unser „**Festspielverein**“ unter Obmann Herbert Fröschl, Franz und Gitti Hamal mit all



ihren Helferinnen und Helfern arbeitet seit vielen Wochen unermüdlich an der Gestaltung des Bühnenbildes, der Infrastruktur der Felsenbühne und an den Kostümen. Dafür recht herzlichen Dank.

Für die Betreuung unserer Festspielbesucher im Schank- und Gastronomiebereich werden **noch freiwillige Helfer gesucht**. Wer sich die Zeit nehmen kann und mithelfen möchte, soll sich bitte bei Frau

Anni Fröhlich, Tel.: 0699 / 196 75 397 bzw. 0676 / 46 22 050 melden.

Der **traditionelle Seniorenausflug der Marktgemeinde Staatz** wird heuer am Donnerstag, den 27. August 2009 stattfinden. Nähere Informationen werden noch bekanntgegeben.

Für ihre Mitarbeit bei den

vielen Aktivitäten der letzten Wochen in unserer Marktgemeinde Staatz, sei dies in den Vereinen oder auf sonstige Weise, möchte ich allen herzlich DANKEN und wünsche erholsame Ferien und den Landwirten eine gute Ernte!

Ihr Bürgermeister

Gesunde Gemeinde Staatz

Ein interessantes Frühjahrsprogramm bot die Gesunde Gemeinde heuer den Gemeindegürgern:

Beim Gesundheitstag wurden alternative Gesundheitsangebote präsentieren: Vorträge berichteten über Reiki und Osteopathie, in einer Ausstellung wurde über Suchtprävention informiert, Gemeindefarzt Dr. Markus Rupprecht bot einen Impfeck

an, Renate Schodl unternahm mit den Besuchern eine Klangschalenreise und Fritz Hodecek informierte über Feng-Shui.

In einem Kochkurs wurden gesunde 15 Minuten Rezepte vorgestellt, welche mit Bio-Lebensmitteln, viel Gemüse und Kräutern zuzubereiten sind. Im Musikerheim bot sich dafür die praktische große Küche für die zahlreichen Interessierten an. Zum Schluss durfte von Brennesselsuppe bis Rhabarber-Palatschinken das selbst gekochte probiert werden.

Für eine Vogelstimmen-Wanderung hieß es zeitig aufstehen. Um vier Uhr früh trafen sich zahlreiche Wanderer beim Feuerwehrhaus in Ernsdorf. Ornithologe Manuel Thenner führte fachgerecht durch Ernsdorfer Felder und den Wald. Zur Belohnung für die Interessierten gab es zum Abschluss ein Frühstück im Feuerwehrhaus.

Die lange Nacht der Kirchen in Staatz

Auch die Staatzer Pfarrkirche wurde bei der „Langen Nacht der Kirchen“ geöffnet und ermöglichte zahlreichen Besuchern unbekannte Einblicke: So war es möglich, den „Grafen-

chor“ und den Kirchturm mit den Glocken zu besichtigen, Mag. Leopold Berger erklärte die Orgel und in der Sakristei wurden jahrhunderte alte Messgewänder und wertvolle Kelche präsentiert.

Der Pfarrgemeinderat servierte anschließend Kaffee und Kuchen.

Jubiläen

Die Marktgemeinde Staatz gratuliert **Frau Maria und Herrn Johann KNORR**, Ameis 62, zur **goldenen Hochzeit** am 26.6.2009 aufs Herzlichste und wünscht alles erdenklich Gute.





Feuerwehr feiert ihr neues Auto

Nach 27 Jahren darf auch ein Feuerwehrauto in Pension gehen. Darum gab es für die FF Enzersdorf ein neues Mannschaftstransportfahrzeug, das kürzlich mit einer Feier eingeweiht wurde. Das neue Auto soll vor allem für den Transport der Feuerwehrjugend genutzt werden. Im Rahmen des Festaktes wurden die neuen Feuerwehrjugendmitglieder angelobt und einige Feuerwehrjugendmitglieder in den aktiven Dienst übernommen.

Das neue Auto, ein Kleinbus, kostete 25.500 Euro. Die Bevölkerung von Enzersdorf spendierte bei einer Haussammlung 3.550 Euro, der Gemeindebeitrag war 3.500 Euro.

Probleme mit Hundehaltern

Aufgrund von Vorfällen wird wiederum darauf hingewiesen, dass das freie Umherlaufen von Hunden mit oder ohne Beißkorb verboten ist. Auf die ortspolizeiliche Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Staatz wird hingewiesen, daher: **Hunde an die Leine!**

Auch die Verunreinigung von öffentlichen Anlagen und Vorgärten ist zu vermeiden.

Wiederholter Hinweis

Die Instandhaltung unserer Güterwege betrifft alle Gemeindeglieder. Aus diesem Grund werden die Bewirtschafter von land- und forstwirtschaftlichen Flächen aufgefordert, die Güterwege sauber zu halten und die Grundstücksgrenzen zu beachten.

Dieser wiederholte Aufruf betrifft in jeder Ortschaft immer nur einige wenige die sich nicht an die „Spielregeln“ halten.

Daher sei an dieser Stelle einmal all jenen Bewirtschaftern gedankt, die die Güterwege sauber halten und ihre Ackergrenzen beachten.

Nicht autorisierte Textilsammler

Information des GAUL 02522/84300



In unserem Verbandsgebiet werden immer wieder Altkleider- und Schuhsammlungen von illegalen Sammlern durchgeführt. Diese vom Verband nicht beauftragten organisierten Gruppen sammeln nur kurzfristig, um daraus Profit zu schlagen und verschwinden sobald der Wert der Alttextilien wieder sinkt. Der GAUL arbeitet schon seit vielen Jahren mit dem selben Entsorger zusammen und bietet da-

Neuigkeiten aus dem Waldrevier

Die Jäger der Gemeinde Staatz zogen im Frühjahr eine erfreuliche Bilanz. Die Abschusszahlen entsprechen dem langjährigen Durchschnitt, weisen sogar eine leichte Steigerung auf. Hegeleiter Hermann Hummel führt das auf die gute Pflege des Reviers zurück. Ein geplantes Vorhaben der Gemeinden des Landes um Laa könnte die Reviere noch weiter verbessern: über die gesamte Region sollten vernetzte Biotop geschaffen werden. Doch das reiche Angebot an erlegtem Wildbret stellt die Jäger vor ein ganz anderes Problem – der geringe Preis beim Weiterverkauf. Der Hegeleiter Fallbach will darum die Selbstvermarktung mehr fördern, doch dazu muss das Wild fachgerecht aufbereitet werden. Organisierte Kochkurse sollen die Bevölkerung wieder auf den Geschmack des Wildes bringen.

durch ein konstantes Sammelsystem an. Die Altkleider- und Schuhsammlung ist ein aufwendiges, aber unbedingt notwendiges Service, denn ansonsten müssten die Alttextilien sehr teuer mit dem Restmüll entsorgt werden.

Wir bitten Sie daher, die von Ihnen bereitgestellten Textilien nur den vom GAUL beauftragten Sammlern zu den offiziellen Terminen zu übergeben.



Das Viertel-festival zu Gast in Staatz

Das Viertelfestival ist eine Idee der Kulturvernetzung. Damit soll gezeigt werden, dass es für Kultur nicht unbedingt professionelle Künstler oder die große Stadt braucht. Kunst kann überall stattfinden, auch im kleinsten Dorf. Dieses Jahr findet das Festival von Mai bis September im Weinviertel statt. Finanziert werden die einzelnen Festival-Projekte unter anderem durch das Land Niederösterreich und zahlreichen Sponsoren aus der Wirtschaft.

In Staatz werden drei Projekte abgewickelt:

jung.Fernsprung: Der Staatzer Berg ist eine Absprungbasis für unglückliche Jungfrauen, Freiflieger oder sonstige Springer. Um sich mit der Idee des Berges als Sprungrampe zu beschäftigen, erfand Michael Kos, ein anerkannter Objektkünstler und Schriftsteller, ein Sprungbrett am Staatzer Berg - Natürlich gut abgesichert.

Bei seiner feierlichen Eröffnung am 7. Juni wurde der **Gedanke des jung.Fernsprungs mit witzigen und philosophischen Überlegungen** beleuchtet. Einer der Textbeiträge stammte von Al-

fred Komarek, dem Autor der Geschichten um den Pulkautaler Landgendarmen Polt. Das Sprungbrett wird bis zum Ende des Festivals benutzbar bleiben und dann wird es wieder abmontiert.

Staatzer Bergsee-Fest: Das Fest, das am 22. August stattfinden wird, dient zur Bewusstseinsbildung der Bevölkerung über den vielleicht künftigen Staatzer See. Im Rahmen eines kleinen Festes kann sich die Bevölkerung mit dieser geplanten Wasserfläche auseinandersetzen und Ideen und Wünsche zum See präsentieren, zeichnen, installieren ...

Jeder Bewohner der Gemeinde Staatz ist aufgefordert, einen lustigen, schrägen oder auch ernsthaften Beitrag beizusteuern, oder auch einfach nur **das imaginäre Ufer des künftigen Sees** für einen unterhaltsamen Nachmittag zu genießen.

Staatz on the Rocks: Blasmusik und Rockmusik haben so einiges gemeinsam. Wer das nicht glaubt und dafür einen musikalischen Beweis braucht, kann sich bei einem Open-Air Konzert auf der Burgruine am 28. August überzeugen. **Dabei treten die Jugendkapelle Staatz und eine Rockband erst gegeneinander und dann miteinander auf.**

Erfolgreiche Jagdhornbläser

Äußerst erfolgreich sind die Jagdhornbläser von Ameis - erst vor zwei Jahren gegründet, wagten sich die Musiker unter der Leitung ihres Hornmeisters Gerhard Leisser schon an einen internationalen Bewerb auf Schloss Hof um ihr enormes Können zu beweisen. Auf Anhieb erreichten die Musikanten auf dem Parforce-Horn in B den 1. Preis unter den Niederösterreichern Jagdhornbläsern, im Internationalen Vergleich gelang den Musikern der bemerkenswerte 3. Platz.

Beste Jungmusiker Österreichs

Junge Musiker der Musikschule Staatz zählen zu den besten Österreichs: Clarissa Bauernfeind aus Enzersdorf und zwei Kollegen aus Gaweinstal und Hörersdorf schlossen den Niederösterreich-Bewerb von Prima La Musica mit ausgezeichnetem Erfolg ab, der sie dazu berechtigte, auch beim Bundesbewerb in Kärnten anzutreten. Dabei waren sie äußerst erfolgreich: ein zweiter Preis für den Gaweinstaler Michael Rauch und zwei erste Preise für Clarissa Bauernfeind aus Enzersdorf und Johannes Beranek aus Hörersdorf. Für Clarissa ist das schon der zweite Sieg bei einem Bundesbewerb.





Frühjahrskonzert voller Höhe- punkte

Das jüngste Konzert von Musikverein und Jugendkapelle war eine Sammlung von außergewöhnlichen Höhepunkten inklusive virtuoser Solisten.

Gemeinsam mit der Jugendkapelle brillierte der junge **Florian Nentwich am Klavier** bei einem Stück von Robert Schumann. Bei einem zeitgenössischen Werk ließ Kapellmeister Daniel Muck seine Musiker sogar stellenweise improvisierte Einlagen vortragen.

Gemeinsam mit dem Musikverein unter der Leitung von Herbert Frühwirth hielt **Wolfgang Strasser** (Soloposaunist des RSO Wien) mit seinem Können auf der Posaune das Publikum in Atem.

Bei der **Uraufführung seiner Eigenkomposition "Ceres - Historia Planetualae"** durch den Musikverein nahm **Daniel Muck** natürlich selbst den Taktstock in die Hand und begeisterte mit dieser aufregenden musikalischen Assoziation zu dem 1801 entdeckten Zwergplaneten zwischen Mars und Jupiter.

Außerdem durften die Besucher ein Ständchen der Zayataler Jagdhornbläser zu Ehren ihres **preisgekrönten Komponisten Ludwig Leisser** in Form eines traditionellen Jubiläumsmarsches miterleben.

Evita auf der Felsenbühne Staatz

Das Musical „Evita“ erzählt die Geschichte der Evita Perron, die Gattin des argentinischen Präsidenten Juan Peron, die aus kleinen Verhältnissen aufgestiegen ist und für das Volk durch ihr soziales Engagement zu einem Engel der Armen wurde. Schwer erkrankt stirbt sie mit nur 33 Jahren. Andrew Lloyd Webber schuf daraus ein berührendes Musical, das vor allem durch seinen Hit „Don't cry for me, Argentina“ berühmt wurde.

Intendant Werner Auer gibt Ché, den Erzähler der Geschichte. Simone Niederer ist Evita und Nikolaus Raspotnik Juan Peron.

Die Felsenbühne Staatz entwickelt sich gemeinsam mit dem Filmhof Wein4tel in Asparn/Zaya und dem Opern- und Klassikfestival von Kirchstetten zu einem kulturellen Anziehungspunkt des Weinviertels und anstatt gegeneinander als Konkurrenten aufzutreten wird versucht, sich aufeinander abzustimmen und gegenseitig zu bewerben: **das ist die Kulturspitze**. In diese bewährte Gruppe wurde vor kurzem als neues Mitglied „Der Märchensommer“ von Poysbrunn aufgenommen.

**FELSEN
BÜHNE
STAATZ**
2134 Staatz-Kautendorf, Neudorfer Straße 7
office@felsenbuehne-staatz.at | T: 0676/4622050
www.felsenbuehne-staatz.at | F: 02524/2212-22



ZVR-Nr.:
552304864

Variantenreiches Programm im Keller

Ein variantenreiches Programm war in den „Kultakomben“ im Schlosskeller zu hören:

Im April besuchte ein junger engagierter Musiker, Texter und Komponist den Schlosskeller: **Stefan Gössinger**. Erst vor kurzem hatte er eine seine erste CD herausgebracht, „**Vollgas**“ – auf der er im Stil der österreichischen Liedermacher von seinem Leben erzählte, wovon er in seinem Konzertprogramm Auszüge brachte.

Im Mai waren ebenfalls junge Komponisten zu hören. Die Gruppe **Jacoustic Inc.**, Musikstudenten rund um Daniel Muck, setzte aber auf einen ganz andern musikalischen Stil. Sie versuchen ihren eigenen Weg des Jazz zu finden und komponieren, entwickeln und spielen gemeinsam.

Werner Auer präsentierte im Juni die neue CD mit seinen persönlichen Favoriten der schönsten Musicalballaden mit stimmungsvoller Klavier- und Cellobegleitung. Das Zusammenspiel von Stimme und Musikinstrumenten steht bei dieser Art der Darbietung für Werner Auer im Vordergrund.

www.kultakomben.at

kultakomben
Kultur unter'm Staatzer Berg



Erstes Orgelkonzert in Waltersdorf

Die Waltersdorfer haben seit einigen Jahren ein barockes Kunstwerk in ihrer Kirche. Bei einem Konzert durfte die neurenovierte Orgel mit Originalmelodien erklingen.

Helmut Zant, der die Orgel auch bei Sonntagsmessen spielt, hatte ein abwechslungsreiches Programm mit teilweise unbekanntem Kompositionen und unterhaltsamen Melodien zusammengestellt.

Die reduzierte Größe der Orgel – schließlich ist sie ja nur ein Teil eines einst großen Orgelwerkes – war dabei kein Problem. Vielmehr zeigte das restaurierte Instrument ihre wunderbare Klangschönheit. Um das Konzert noch abwechslungsreicher zu gestalten, hatte Helmut Zant sein selbst gebautes Cembalo mitgebracht. Damit begleitete er Claudia Bauer, die virtuos auf der Altblockflöte spielte.

Musik-Lehrer vor den Vorhang

Dass die Musiklehrer der Musikschule Staatz allherum bieten haben, bewiesen sie bei einem Lehrerkonzert bei einem facettenreichen musikalischen Abend. Dieser begann mit tradi-

Aufführungen der Musikschule Staatz

Was in den Klassen der Musikschule Staatz alles gelehrt wird, konnte man bei ganz unterschiedlichen Aufführungen bewundern:

Die Piraten

Die Musical-Klasse von Hubert Koci, Astrid Krammer und Margit Würzler hatte ein ganzes Musical auf die Beine gestellt. Nach der Musik von Hubert Koci sangen, tanzten und spielten 8- bis 13-Jährige eine wilde und lustige Piratengeschichte. Um die Paraderollen gerechter zu verteilen, hatte jedes Kind zwei Rollen einzustudieren und stand dann bei den vier Aufführungen einmal mehr und einmal weniger im Rampenlicht. Auch die musikalische Begleitung des 28-köpfigen Orchesters setzte sich zur Gänze aus Schülern der Musikschule zusammen und konnte so selten gespielte Instrumente wie Violine und Cello, Oboe und Fagott hören lassen.

Zeitgenössisches Konzert

Wer braucht Haydn, Beethoven oder Mozart, wenn er junge, be-

tioneller Klassik von Haydn, Schubert und Debussy. Dann wurde es zeitgenössisch und spannend A-tonal und verlangte von den Musikern akrobatische Fingerfertigkeit.

Höhepunkt war das selten aufge-

gabte Musiker der Musikschule Staatz haben kann? Was in diesen Köpfen musikalisch vorgeht, war bei einem außergewöhnlichen Konzert im Pfarrheim zu hören: Da gab es ausnahmslos Musik von und mit Musikschülern zu hören. Der Kompositionslehrer der Staatzer Musikschule Reinhard Süss, der seine Schüler immer wieder zu Eigenkompositionen anregt, vertritt die musikalische These vergangener Jahrhunderte, dass ausübende Musiker auch selbst Musik erschaffen müssen, um Musik an sich zu verstehen.

Auch wenn es noch unklar ist, was aus diesen jungen Staatzer Komponisten einmal wird, war es spannend, ihnen zuzuhören. Daniel Muck gab gleich mehrere Proben seiner Kompositionskunst zum besten, Michael Lahner spielte zwei Eigenkompositionen am Klavier und Romana Ilk führte zum ersten Mal ihre kleine Phantasie vor. Auch Reinhard Süss steuerte eine sehr komplexe Komposition bei, die den Musikern einiges abverlangte. Als Abschluss brachten Roland Bentz, Johannes Grill und Klaus Lahner eine gemeinsame Jazz-Komposition.

führte Gulda-Stück für Cello: ein Konzert, das ein Blasorchester mit Gitarre und Cello kombiniert und musikalische Anleihen aus der gesamten Musikgeschichte nimmt. Als Abschluss gab es herrlich groovigen Jazz.



Erdfarben-Kreativzentrum Heldenberg

Niederösterreich hat eine international führende Rolle hinsichtlich einer lebendigen, gesamtgesellschaftlichen Kommunikation des Themas Bodenschutz. Besondere Bedeutung kommt dem Malen und Arbeiten mit direkt aus dem Boden gewonnenen Erdfarben zu. In den letzten beiden Jahren haben sich in NÖ 250 Schulen mit Erdfarben beschäftigt.

Mit einem Familien-Erlebnistag am Gelände des neolithischen Dorfes am Heldenberg gab das Erdfarben-Kreativzentrum ein buntes und kräftiges Lebenszeichen. Kinder- und Jugendgruppen aus NÖ und Tschechien brachten ihr Programm, und der Verein "Im Zeichen des Krei-

ses" organisierte unter anderem eine spannende "Boden-Rätselrallye", die Kinder und Erwachsene zu den Infoständen von Bioforschung Austria, Umweltberatung, Dorf- und Stadterneuerung und anderen Einrichtungen führte.

Am Standort der ehemaligen Landesausstellung am Heldenberg steht die Einrichtung als ständiger Seminarort mit Schulungsangeboten für LehrerInnen, Schulklassen und Familien zur Verfügung. Die "Erdfarben Ausstellung" des Kreativwettbewerbes in 150 Schulen hat in den Sommermonaten hier ihren fixen Standplatz. Außerdem können künftig auch Fachtagungen zum Themenkreis "Bodenschutz/Erdfarben/Bodenkunst" abgehalten werden.

Weitere Informationen zum Thema Bodenschutz und zu den An-

geboten gibt es auf

www.unserboden.at

Informationen zum Thema Bodenkunst finden Sie auf

www.soilart.eu

unser Boden
wir stehen drauf!



Eine Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landesrat Dr. Stephan Pernkopf

**Erdfarben
Kreativzentrum**
mit den Farben der Erde



Haydn und drei B's

Mit den Weinviertler Philharmonikern versucht Musiklehrer und Spitzenmusiker Roland Bentz Streichermusik wieder zu beleben und gibt im gesamten Weinviertel immer wieder Konzerte. Zu diesem Orchester gehören auch viele Schüler der Musikschule Staats.

Dieses Frühjahr kamen sie mit einem aktuellen Programm ins Musikerheim: Zu Ehren von Joseph Haydn gab es unter anderem die Symphonie mit dem Paukenschlag und Pianistin Jacqueline Schodl beeindruckte mit einem virtuosen Klavierkonzert. Anschließend war von Haydn beeinflusste Musik zu hören, sowie von Brahms, Beethoven und Max Bruch, mit dessen Violinkonzert die erst 15-jährige Theresa Körbel brillierte.

EU-Förderung für Keller-Ensembles

Kellergassen sind das Aushängeschild des Weinviertels und gerade in der Gemeinde Staats haben wir ein paar bezaubernde Beispiele davon. Doch der Weinbau geht zurück und darunter leiden auch die Presshäuser, weil sie nicht mehr genutzt werden. Eine neue Förderschiene der Leaderregion Weinviertel Ost will dagegen steuern.

Mit rund 30-iger Förderquote werden kleine Kellerensembles

unterstützt – es muss nicht mehr wie vor einigen Jahren eine ganze Kellergasse renoviert werden. Die Keller müssen nicht nur für die Weinwirtschaft genutzt werden sondern es kann auch für den Heurigenauschank oder für den privaten Bedarf saniert werden.

Wichtig ist allerdings, dass die Keller historisch korrekt und original weinviertlerisch saniert werden. Alle Teilnehmer können eine fachliche Beratung bei der Leaderregion Weinviertel Ost (Tel.: 02532 / 28 18 18) erhalten; bzw. auf

www.weinviertelost.at



Ziesel in Wultendorf gesichtet

Autor: Dr. Mörkenstein, Tierarzt

Eine sehr gefährdete und früher fälschlich als Agrarschädling verfolgte Tierart - das Ziesel - wurde beim Ortsbeginn Wultendorf in der Kurve des Birkenheurigen gesichtet. Das Ziesel ist mittlerweile so rar geworden, dass es in den Roten Listen steht. Seine Lebensräume sind niedrige, gehölzfreie Grasvegetationen, die das ganze Jahr über kurz gehalten (gemäht oder wie früher beweidet) werden. Durch die intensive Landwirtschaft sind sie verloren gegangen. Besonders Weingärten, Böschungen und Brachen zwischen den Weingärten sagen ihm zu. Zu ihrer Lieblingsnahrung zählen Blätter, Samen und Blüten, besonders Löwenzahnblüten, aber auch Insekten wie Käferraupen, Ameisenpuppen und Heuschrecken verachten sie nicht. Sie richten keinen Schaden an, da die Fraßstellen sehr kleinflächig sind und an den Feldrändern liegen. Ihre bis zu 1m tiefen Erdbauten benötigen gut entwässerte Böden mit genügend Abstand

zum Grundwasserspiegel. Die Eingänge zu den Bauten sind 5 bis 7 cm breite, kreisrunde bis ovale Löcher, die in lockeren Gruppen angeordnet sind. Ab September bis April verbringen sie den Winter schlafend in ihren Wohnbauten. Das Areal um den Birkenheurigen ist für eine Zieselkolonie ideal. Doch leider fallen diese kleinen Kerle vermehrt - so wie auch in Wultendorf - dem immer rasanter werdenden Straßenverkehr zum Opfer. Besonders an sonnigen Tagen enden die neugierigen Tiere unter den Rädern.

Seit 2005 betreut der Naturschutzbund NÖ unterstützt vom Landesjagdverband, dem Land NÖ und der EU ein Projekt zu ihrem Schutz. Ob im Burgenland, den Donauauen oder dem Bisamberg- überall werden die seltenen Tiere stolz als Touristenattraktion gezeigt.

Vielleicht schaffen auch wir diese Sensation für den Naturschutz: eine Kolonie beim Birkenheurigen heimisch zu machen. Nicht nur der gefährdeten Natur wegen, ein „Heuriger bei den Zieseln“ wäre sicher eine bisher einzigartige Attraktion.

Kräutermarkt der Kräuter- hexen

Im Frühjahr startete wieder die Saison der Staatzer Kräuterhexen, die jeden dritten Sonntag im Monat um 15 Uhr beim Gemeindehaus zu einer Kräuterführung starten. Um die gesunden Kräuter Interessierten auch für den eigenen Garten anzubieten, veranstalteten sie zum Saison-Auftakt einen Kräutermarkt mit kleinen Pflänzchen aus dem eigenen Garten, Das Interesse war sehr groß.

Singen als An- ziehungspunkt

Rund 50 Interessierte kommen zu den regelmäßigen Treffen des Seniorenbundes Staatz, um unter der Leitung von Barbara Zellner gemeinsam zu singen. Sogar auswärtige Sänger nehmen immer wieder daran teil.

Ein weiterer Grund, sich den Senioren anzuschließen sind die organisierten Ausflüge oder die Seniorenbälle in Ameis und Staatz.

Das ergab die erfolgreiche Bilanz des Seniorenbundes Staatz bei seiner Jahreshauptversammlung. Sie wurde mit einer Ehrung für langjährige Mitglieder und einem Bildervortrag über eine Reise durch den Iran von Altbürgermeister Johann Strieg beschlossen.

Führungswechsel beim Sportver- ein Wultendorf

Anita Muck übergab ihre Obmannstätigkeit des Sportvereins Wultendorf in die Hände von

Alfred Rossak. Die intensive Jugendarbeit wird beibehalten, zusätzlich soll auch ein Tenniskurs für Erwachsene stattfinden. Auch der Sportlerheurige unter den Birken im Sommer und das Gschnas im Fasching werden beibehalten.



Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen

Alle fünf Jahre wählen die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen ihre Vertreterinnen.

In unserer Marktgemeinde wurde **Frau Gebietsbäuerin-Stv. Gertraud Kastner zur Gemeindebäuerin** gewählt.

Die Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen (ARGE Bäuerinnen NÖ) ist der Zusammenschluss der Bäuerinnen in der Landwirtschaftskammer NÖ. Über 44.000 Bäuerinnen und Frauen aus dem ländlichen Raum engagieren sich in ca. 2.500 Orts-, Gebiets- und Bezirksgemeinschaften. Gemeinsame Weiterbildung, soziales Engagement, Stärkung des Austausches zwischen Landwirtschaft und Ver-

braucherInnen und Interessenvertretung für die Bäuerinnen bestimmen die vielfältigen Aktivitäten der ARGE Bäuerinnen NÖ.

Gemeindebäuerin:

Gertraud Kastner,
Staatz-Kautendorf
Stv. Andrea Zott, Ameis

Ortsbäuerinnen:

Ameis:

OB Andrea Zott
Stv. Karin Steyrer

Enzersdorf:

OB Maria Frühwirth
Stv. Aloisia Schmid

Staatz-Kautendorf:

OB Gertraud Kastner
Stv. Brigitte Berthold

Waltersdorf:

OB Dorothea Habitzl
Stv. Hedwig Rieder

Wultendorf:

OB Magdalena Öfferl
Stv. Theresia Kober

Kauf- und Mietobjekte

Aufgrund von laufenden Anfragen betreffend leerstehender bzw. ungenützter Objekte werden die Hausbesitzer ersucht, derartige Objekte im Gemeindeamt samt Kauf- und Mietbedingungen bekannt zu geben.

Zwei Frauen an der Spitze

Die junge ÖVP hat neu gewählt und die bewährte Doppelführung Bettina Frühwirth und Thomas Berthold auf Bettina Frühwirth und Cornelia Berthold geändert. Neben den gut eingeführten Veranstaltungen wie dem Jugendball will sich die Jugend heuer mehr auf die politische Arbeit konzentrieren und neue Mitglieder werben - schließlich möchten sie zur kommenden Gemeinderatswahl 2010 einen eigenen Jugendkandidaten aufstellen.

Schwierige Übung des Unterabschnittes Staatz

Was ist, wenn ein Heißluftballon über den Föhrenwald an der Südseite des Staatzer Berges abstürzt? Die Feuerwehr des Unterabschnittes Staatz nahm diese eigenartige Übungsvoraussetzung an, um das unwegsame Gelände des Staatzer Berges als Einsatzgebiet zu testen. Die steilen Hänge erfordern einiges an Kletter-Geschick und dazu mussten Verletzte aus dem Wald transportiert werden. 70 Feuerwehr-

mitglieder aus der gesamten Gemeinde Staatz beteiligten sich an dieser Übung. Denn zusätzlich zur Menschenrettung musste ein Waldbrand bekämpft werden, den der brennende Heißluftballon entfacht hatte. Dafür war eine lange Löschwasserleitung mit Hilfe zweier Tragkraftspritzen notwendig. Doch die Übung gelang zur vollsten Zufriedenheit des Übungsleiters Leopold Fröschl und des UAKommandanten Franz Fritz. Auch eine zweite wichtige Übung stand am Arbeitsprogramm der Feuerwehr: Die FF Staatz übt abwechselnd im Kin-

dergarten und in der Volksschule. Dieses Jahr war der Kindergarten an der Reihe: Übungsannahme war ein Brand im Eingangsbereich des Kindergartens, Also mussten Kinder und Kindergärtnerinnen durch ein Fenster gerettet werden. Als Belohnung gab es für die Kleinen eine Rundfahrt mit dem Feuerwehr-Auto.



URLAUBS-CHECKLISTE

Ob Urlaub am Strand, Camping-Abenteuer oder eine Reise mit den Kindern. Die Urlaubszeit ist wirklich die schönste Zeit im Jahr. Bevor Sie jedoch Sonne, Sand und Meer genießen oder fremde Kulturen und Städte erkunden können, sind einige grundlegende Vorbereitungen zu treffen. Mit dieser kleinen, zweifellos nicht vollständigen Liste möchten wir Ihnen die Urlaubsvorbereitungen ein wenig erleichtern.

Reisedokumente

- Pass und Personalausweis, evtl. verlängern
- Impfgültigkeit überprüfen (Mensch und Tier. Auch an EU-Heimtierausweis denken!)
- evtl. Visum beantragen
- Führerschein (Int. Führerschein)
- Kfz-Papiere (z. B. grüne Versicherungskarte, Europäischer Unfallbericht)
- evtl. Kfz-Schutzbrief besorgen
- Versicherung (z. B. Auslandskrankenversicherung, Unfallversicherung, Kurzkasko, Reisegepäck)
- Fahrkarte, Flugticket, Schiffspassage, Platzkarte
- Quartierzusage, Buchungsbestätigung
- E-Card, Krankenschein (Urlaubskrankenschein)

Geld, Valuta

- Devisen
- Währungstabelle
- Kreditkarte und Bankomatkarte, Reiseschecks
- Postspargbuch

Gesundheit

- evtl. Arzt konsultieren (z. B. Reisetauglichkeit vor allem nach schwereren Erkrankungen, Schutzimpfung, Zahnkontrolle)
- Sonnen- und Insektenschutzmittel
- Reiseapotheke, Medikamente (auch persönliche)

Persönliches

- Handy und Ladegerät
- Wichtige Adressen und Telefonnummern notieren
- Adressenliste für Urlaubspost

Gepäck

- Wäsche und Bekleidung je nach Urlaubsprogramm (z. B. Bade- und Strandbekleidung, Sonnenhut, Regenschutz, warme Kleidung, festes Schuhwerk, Abendgarderobe)
- Wasch- und Rasierzeug
- Weitere Hygieneartikel (z. B. WC-Papier, Taschentücher)
- Internationale Stecker für Elektrogeräte
- Haarfön
- Reisetauchsieder
- kleines Bügeleisen
- Waschpulver
- kleine Wäscheleine und Wäscheklammern
- Nähzeug
- Kleiderbürste
- Schnürsenkel
- Taschenlampe
- Taschenmesser
- Öffner, Korkenzieher

- Feuerzeug, Zünder
- Reisewecker, Uhr
- Reiseproviant
- Fernglas
- Foto- und Filmausrüstung (Adapter und Ladegeräte nicht vergessen)
- Straßenkarten
- Sprachführer
- Reiseliteratur
- Sonnen- und Lesebrille (Ersatzbrille)
- Notizbuch, Schreibutensilien, Kalender
- Spielkarten, Urlaubslektüre
- Kinderspielsachen
- Schlüssel (für Koffer, Ersatzschlüssel für Auto, Wohnung)

Auto, Hobby

- Inspektion am Wagen durchführen lassen
- Mitföhrpflichten im Reiseland beachten (für manche Länder vorgeschrieben z. B. Feuerlöscher, Ersatzlampen, Warntafeln)
- Freisprecheinrichtung mitnehmen!
- Camping- und Caravanzubehör inspizieren
- Spiele und Sportgeräte
- Reisedecke
- Kühlbox

Haus, Wohnung, Garten

- Post (Postfach für Hinterlegung)
- Zeitung abbestellen
- Zweckmäßige Lösung für Kühlschrank, Heizung, Gas, Licht, Wasser
- Radio-, Fernsehstecker (ggf. Antenne) herausziehen
- Wertsachen gesichert unterbringen
- Urlaubsadresse und Schlüssel hinterlegen
- Vereinbarung mit Vertrauensperson (Reklame aus Briefkasten, Kontrolle des FI-Schalters, vor allem nach einem Gewitter wegen der Stromversorgung für die Tiefkühltruhe, Termin für Müllabfuhr beachten, Blumenpflege, Versorgung von Haustieren u. a.)
- Fällige Beträge bezahlen, (Miete, Telefon, Strom-, Gas- und Wasserrechnung)
-
-
-
-

Wenn Sie diese Checkliste ausschneiden, kopieren und in den Urlaub mitnehmen, können Sie Vermerke machen, was sonst noch für Sie wichtig ist, bzw. streichen, was Sie nicht benötigen. Auf diese Weise wird diese Liste auf Ihren persönlichen Bedarf angeglichen.

Sonnenschutz- sonnenklar?

Die heißen Sommertage sind da. Doch welche Creme ist nun die passende für meine Haut? Die Broschüre „Sonnenschutz-Sonnenklar“ von „die umweltberatung“ beantwortet diese und viele andere Fragen rund um die Sonne. Erhältlich zum Preis von € 3,50 plus Versandkosten im Online-Shop auf www.umweltberatung.at

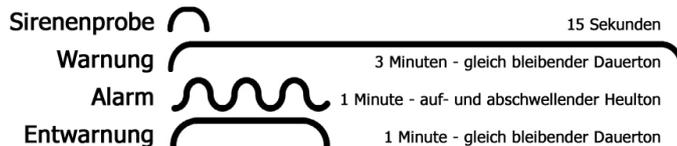
Staatzer bei der Partner-Olympiade in Rudice

Seit einigen Jahren trägt das Land um Laa gemeinsam mit den Regionen Hrushovany, Mikulov und Rudice eine freundschaftliche Olympiade aus, wo es weniger um Siege als um den gemeinsamen Spaß am Sporteln geht. Der Schauplatz der Olympiade wechselt jährlich. Voriges Jahr waren Staatz und Unterstinkenbrunn Austragungsort, heuer fanden die Wettkämpfe in Rudice im Mährischen Karst statt. Aber aus Staatz haben sich trotzdem einige Sportler beteiligt: Maria Koukal, Jakob Mayer und Werner Mayer nahmen am Cross Country teil, Theresa Nekam und Alexander Rossak schwangen ihre Tennisschläger, Gerti Kastner kämpfte über 42 km Radfahren und Bürgermeister Leopold Muck spielte bei einer tschechischen Version von Boccia mit. Nächstes Jahr gibt es wieder eine Fortsetzung, diesmal in Nikolsburg (Mikulov).

Zivilschutz Probe- alarm in ganz Österreich

Für Ihre Sicherheit wird am Samstag, **3. Oktober 2009, zwischen 12 und 13 Uhr** österreichweit ein Zivilschutz Probealarm durchgeführt. Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem von

8.126 Sirenen. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz Probealarm durchgeführt.



10.07.	Entdecke die Verstecke	Auberg, Enzersdorf	14 Uhr
10.07.-12.07.	offene Kellertüre	Schlosskeller Staatz	16 / 15 Uhr
11.07.	Betty Bernstein-Führung auf d. Staatzer Berg	Schlosskeller Staatz	15 Uhr
11.07.	Kellergassenführung	Auberg, Enzersdorf	16 Uhr
12.07.	Historische Bergführung	Schlosskeller Staatz	15 Uhr
18.07.-19.07.	Parkfest der FF Staatz-Kautendorf	Schlosspark Staatz	
19.07.	Kräuterführung	Gemeindeamt Staatz	15 Uhr
19.07.	Historische Bergführung	Schlosskeller Staatz	15 Uhr



VERANSTALTUNGSKALENDER

19.07.	Int.Wandertag - Hanselburger Rundwanderweg	GH Skrabal	Start 6 Uhr
24.07.	Musicalpremiere: EVITA	Felsenbühne Staatz	20:30 Uhr
25.07.	Musical: EVITA	Felsenbühne Staatz	20:30 Uhr
25.07.-26.07.	Sommernachtsfest der FF Ameis	Loahmgstetten Ameis	20 / 9 Uhr
26.07.	Betty Bernstein-Führung auf d. Staatzer Berg	Schlosskeller Staatz	15 Uhr
30.07.-31.07.	Musical: EVITA	Felsenbühne Staatz	20:30 Uhr
01.08.-02.08.	Musical: EVITA	Felsenbühne Staatz	20:30 Uhr
31.07.-02.08.	Heuriger unter den Birken d. USV Wultendorf		17 bzw. 9 Uhr
02.08.	150-Jahr-Feier: Kapelle Waltersdorf	Waltersdorf	17:30 Uhr
02.08.	Kellergassenführung	Loahmgstetten Ameis	15 Uhr
02.08.	Historische Bergführung	Schlosskeller Staatz	15 Uhr
06.08.-08.08.	Musical: EVITA	Felsenbühne Staatz	20:30 Uhr
07.08.-08.08.	Ritter Rost hat Geburtstag	Felsenbühne Staatz	17:30 Uhr
07.08.-09.08.	FF-Heuriger der FF Waltersdorf	FF-Haus Waltersdorf	
08.08.	Kellergassenführung	Auberg, Enzersdorf	16 Uhr
09.08.	Historische Bergführung	Schlosskeller Staatz	15 Uhr
13.08.-15.08.	Musical: EVITA	Felsenbühne Staatz	20:30 Uhr
14.08.-15.08.	Ritter Rost hat Geburtstag	Felsenbühne Staatz	17:30 Uhr
15.08.	"Wüdsauparty" der Jugend Wultendorf	Sportplatz Wultendorf	20 Uhr
16.08.	Kräuterführung	Gemeindeamt Staatz	15 Uhr
16.08.	Historische Bergführung	Schlosskeller Staatz	15 Uhr
22.08.	Weinviertelfestival - Staatzer Bergsee	Enzersdorfer Teichfeld	
23.08.	Historische Bergführung	Schlosskeller Staatz	15 Uhr
28.08.	Weinviertelfestival - Staatz on the Rocks (JK Staatz)	Burgruine Staatz	20:30 Uhr
30.08.	Kirtag in Staatz: Musikverein & Jugendkapelle Staatz	Musikerheim Staatz	
30.08.	Betty Bernstein-Führung auf d. Staatzer Berg	Schlosskeller Staatz	15 Uhr
06.09.	Gemeindewandertag	Ameis	
06.09.	Kellergassenführung	Loahmgstetten Ameis	15 Uhr
06.09.	Historische Bergführung	Schlosskeller Staatz	15 Uhr
12.09.	Kellergassenführung	Auberg, Enzersdorf	16 Uhr
13.09.	Historische Bergführung	Schlosskeller Staatz	15 Uhr
13.09.	Erntedankfest u. Dorfplatzeröffnung mit Frühschoppen, DEV Wultendorf		
15.09.	Die Weinviertler Mährischen Musikanten	Kultakomben Staatz	20 Uhr
20.09.	Kräuterführung	Gemeindeamt Staatz	15 Uhr



20.09.	Historische Bergführung	Schlosskeller Staatz	15 Uhr
20.09.	40-Jahr-Feier der Jagdhornbläsergruppe Fallbach	Felsenbühne Staatz	9 Uhr
26.09.-27.09.	Sturmfest des KVV Wultendorf	Dorfplatz Wultendorf	16 / 15 Uhr
27.09.	Betty Bernstein-Führung auf d. Staatzer Berg	Schlosskeller Staatz	15 Uhr
02.10.-04.10.	Pfarrheuriger der Pfarre Staatz	Pfarrsaal Staatz	
04.10.	Erntedankfest der Pfarre Staatz	Pfarrkirche Staatz	
04.10.	Historische Bergführung	Schlosskeller Staatz	15 Uhr
06.10.	Gina Schwarz - AirBass	Kultakomben Staatz	20 Uhr
10.10.	Kellergassenführung	Auberg, Enzersdorf	16 Uhr
11.10.	Historische Bergführung	Schlosskeller Staatz	15 Uhr
17.10.-18.10.	Theateraufführung der Theatergruppe Staatz	Pfarrsaal Staatz	
18.10.	Historische Bergführung	Schlosskeller Staatz	15 Uhr
20.10.	Gina Schwarz - AirBass	Kultakomben Staatz	20 Uhr
23.10.	Sicherheitstour 2009	Musikerheim Staatz	18 Uhr
24.10.-25.10	Theateraufführung der Theatergruppe Staatz	Pfarrsaal Staatz	
25.10.	Vereinswanderung d. Weinv. Gebirgsfreunde	GH Skrabal	Start 8 Uhr
25.10.	Betty Bernstein-Führung auf d. Staatzer Berg	Schlosskeller Staatz	15 Uhr
26.10.	Gulaschessen des KVV Staatz-Kautendorf	Schlosskeller Staatz	11 Uhr
03.11.	Poykordeon	Kultakomben Staatz	20 Uhr
07.11.-08.11.	Herbstkonzert Musikverein/Jugendkapelle Staatz	Musikerheim	19:30 / 14:30 Uhr
15.11.	Gansl-Essen des DEV Staatz-Kautendorf	Schlosskeller Staatz	11 - 13 Uhr
17.11.	Poykordeon	Kultakomben Staatz	20 Uhr
01.12.	Reinhard Reiskopf - Weihnachtsspecial	Kultakomben Staatz	20 Uhr
04.12.	Jahrmarkt in Staatz	Alte Laaerstraße, Staatz-Kautend.	
05.12.	Nikolo und Krampus	Ernsdorf bzw. Staatz	
05.12.-06.12.	EVG Winter-Cup, Hanselburg Rundwanderweg	GH Skrabal	Start 8 Uhr
06.12.	Nikolo	Wultendorf	16 Uhr
12.12.-13.12.	Krippenspiel des Festspielvereines	Felsenbühne Staatz	17 Uhr
19.12.	Krippenspiel des Festspielvereines	Felsenbühne Staatz	17 Uhr
20.12.	Krippendarstellung	Kirchenplatz Staatz	
20.12.	Glühwein auf Rädern der Jungen ÖVP Staatz	Staatz-Kautendorf	ab 13 Uhr
30.12.	Seniorenachmittag der Marktgemeinde Staatz	Musikerheim Staatz	15 Uhr
31.12.	Punschstand der Jugend Ernsdorf	Jugendclub Ernsdorf	14 Uhr
31.12.	Silvesterpfad	Schlosskeller Staatz	21:30 Uhr

SONNTAGSDIENSTE DER ÄRZTE UND ZAHNÄRZTE

Bei Nichtvorliegen eines Dienstplanes ist der Ärztenotdienst immer über den Einheitskurzruf 141 der NÖ Ärztekammer (ohne Vorwahl) oder unter <http://noezz.at/kammer/aktuellenotdienste.htm> zu erfahren.

ÄRZTEDIENST

11.07. - 12.07.	Dr. RUPPRECHT Markus	02524-27007
18.07. - 19.07.	Dr. MANG Monika	02524-8210
25.07. - 26.07.	Dr. KHALIEL Mahmoud	02577-85550
01.08. - 02.08.	Dr. MANG Monika	02524-8210
08.08. - 09.08.	Dr. KHALIEL Mahmoud	02577-85550
15.08. - 16.08.	Dr. MANG Monika	02524-8210
22.08. - 23.08.	Dr. RUPPRECHT Markus	02524-27007
29.08. - 30.08.	Dr. MANG Monika	02524-8210
05.09. - 06.09.	Dr. KHALIEL Mahmoud	02577-85550
12.09. - 13.09.	Dr. RUPPRECHT Markus	02524-27007
19.09. - 20.09.	Dr. MANG Monika	02524-8210
26.09. - 27.09.	Dr. KHALIEL Mahmoud	02577-85550



ZAHNÄRZTEDIENST

BEREITSCHAFT JEWEILS 9:00 UHR BIS 14:00 UHR.

11.07 - 12.07.	Dr. KANAAN Tarek	2225 Zistersdorf, Schlossberggasse 2	02532-81414
18.07 - 19.07.	Dr. LISKA Erich	2123 Hautzendorf, Hauptstraße 95	02245-89530
25.07. - 26.07.	DDr. HÖHL Corneliu	2261 Angern/March, Hauptstraße 4	02283-34052
01.08. - 02.08.	DDr. GOTTSCHALK-BARON	2230 Gänserndorf, Hauptstraße 15	02282-8337
08.08. - 09.08.	Dr. KLEIN Susanne	2232 Deutsch-Wagram, Bockfließer Str. 4-6	02247-3646
15.08. - 16.08.	Dr. SCHÖNAUER Christa	2151 Asparn/Zaya, Nr. 171	02577-8288
22.08. - 23.08.	Dr. KOLARIK Doris	2130 Mistelbach, Josef Dunkl-Straße 1	02572-2202
29.08. - 30.08.	MR Dr. WRBA Rudolf	2273 Hohenau/March, Hauptstraße 25	02535-2133
05.09. - 06.09.	Dr. SCHISKE Thomas	2231 Strasshof/Nordbahn, Bahnhofplatz 3	02287-4196
12.09. - 13.09.	Dr. VINZENZ Renate	2100 Korneuburg, Schubertstraße 21	02262-75428
19.09. - 20.09.	Dr. PRILLINGER Gunda	2120 Wolkersdorf, Wiener Straße 13	02245-3520
26.09. - 27.09.	Dr. HOFER Regina	2285 Leopoldsdorf, Getreidegasse 30	02216-2265
03.10. - 04.10.	DDr. DEM Alex	2275 Bernhardsthal, Hauptstraße 65	02557-20098

